

## Selenskyj hat die wichtigsten Herausforderungen für die Behörden genannt

**30.12.2021**

Mykhaylo Podoljak, Berater des Chefs des ukrainischen Präsidialamtes, hat in einem Interview mit Fakty vier zentrale Herausforderungen für die ukrainischen Behörden genannt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Mykhaylo Podoljak, Berater des Chefs des ukrainischen Präsidialamtes, hat in einem Interview mit Fakty vier zentrale Herausforderungen für die ukrainischen Behörden genannt.

„Der erste ist der Krieg, der noch nicht vorbei ist, die Ungewissheit über die Position Russlands auf den globalen Märkten, d.h. die europäische Sicherheit im Allgemeinen“, begann Podoljak seine Aufzählung.

Die zweite Herausforderung ist seiner Meinung nach die Inkonsequenz der externen Partner der Ukraine. „Ein Beispiel (und es gibt viele) ist Nord Stream 2, das die globale Position der Russischen Föderation erheblich gestärkt hat“, so das Präsidialamt.

Podoljak nannte die Monopole im Energiesektor des Landes als dritte Herausforderung, „weil wir jedes Jahr die gleichen Schreckensgeschichten über Stromausfälle und den Rest hören. In der Tat gibt es viele unnatürliche Monopole mit privatem Kapital im Zentrum des Staates“.

„Der vierte Punkt ist eine klare Verzerrung des Medienraums. Leider geben die Medien keine positive Agenda vor. Das bedeutet nicht, dass wir den Staat ständig loben sollten. Eine positive Agenda ist etwas, auf das die Ukraine strategisch stolz sein kann: Wir sind hier tief verwurzelt, wir haben hier Probleme, aber wir werden sie auf diese Weise lösen“, sagte er.

Podoljak wies auch auf wichtige Reformen hin, die weiter umgesetzt werden sollen.

„Das sind in erster Linie die Verwaltungsreform (der Staat sollte viel transparenter und kompakter sein), die Justizreform und die schwierigste die Anti-Oligarchen-Reform“, führte er auf.

Podoljak ging gesondert auf den Kampf gegen die Oligarchen ein.

„Das Land wird aus dem ‚ersten Anti-Oligarchen-Krieg‘ viel stärker und ausgeglichener in seinen sozioökonomischen Interessen hervorgehen. Sie wird geänderte Regeln bekommen und den Einfluss der Oligarchen stark reduzieren. Der „Anti-Oligarchen-Krieg“ wird nicht dazu führen, dass die Oligarchen oder die großen finanzindustriellen Gruppen als Phänomene verschwinden, die versuchen werden, sich weiter in Politik, Medien usw. einzumischen. Aber dieser „Krieg“ wird den Einfluss der großen Geschäftsleute auf die wichtigsten politischen Prozesse im Land um einige Prozentpunkte verringern. Danach werden natürlich weitere Konflikte des Großkapitals mit dem Staat folgen, aber ihre Intensität wird allmählich abnehmen. Welchen Wert hat die Initiative von Vladimir Alexandrovich? Dass er einen Kreuzzug gegen die Oligarchen begonnen hat. Ich möchte betonen, dass ich mich nicht gegen Oligarchen als Subjekte wirtschaftlicher oder geschäftlicher Aktivitäten wende, sondern gegen die Subjekte, die zwielichtige politische Aktivitäten führen, den Staat stückweise aufkaufen und wettbewerbswidrige Verhaltensregeln festlegen“, so der Berater des Chefs des Präsidialamtes.

Zuvor hatte Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärt, dass er sich im nächsten Jahr auf den Kampf gegen Oligarchen, die Impfung gegen das Coronavirus sowie auf Reformen im Justizwesen und in der Infrastruktur

konzentrieren will&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 463

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.